20 Jahre Kran Kastner in Inzell

Klein, aber fein, so darf man wohl die Firmenphilosophie des in Inzell ansässigen Krandienstleisters Kran Kastner bezeichnen. Im März 2020 wurde das Unternehmen 20 Jahre alt.

Seit seinem 16-ten Lebensjahr war der am 07.01.1950 geborene Unternehmensgründer Günther Kastner im elterlichen Betrieb, den Betonwerken Kastner, beschäftigt. Dieses Unternehmen wurde im Jahr 2000 an den Bruder Erich Kastner übergeben, woraufhin Günther Kastner entschied, ein eigenes Unternehmen zu gründen. In das Unternehmen brachte er dabei zwei Krupp-Krane ein, den 30 GMT /AS sowie den 25 GMT /S.

Unterstützung und fachkundige Beratung beim Kauf des ersten Krans sowie bei der Unternehmensgründung fand Günther Kastner bei Allkran Hellmich, ganz besonders In Person von René Hellmich. Die Wahl fiel bei dieser ersten Anschaffung im Jahr der Unternehmensgründung auf einen Lkw-Aufbaukran, einen HK 35 von Faun. Zwei Jahr später erhielt das Unternehmen dann wiederum einen Lkw-Aufbaukran, den HPC 40 – ebenfalls von Allkran Hellmich.

Derzeit besteht die Kranflotte des Unternehmens aus dem 2009 angeschafften HK 60, einem 2014 in Dienst gestellten ATF 70G-4 sowie dem 2019 in Betrieb genommenen HK 40/50, womit Kran Kastner wohl zu den treuen Tadano Faun-Kunden zählt.

Bis März beschäftigte das Unternehmen neben dem Firmengründer noch zwei Mitarbeiter. Einerseits, seit dem April 2015, den Kranfahrer in Vollzeit Sebastian Koch und andererseits den Sohn Johann Kastner, der seit dem 15.11.2004 im elterlichen Betrieb beschäftigt ist. Johann Kastner, der den Betrieb zukünftig übernehmen wird, hat sich nach seiner Ausbildung als Fertigungsmechaniker zum technischen Betriebswirt weitergebildet. Verheiratet ist Johann Kastner mit seiner Frau Anna, mit der er zwei Kinder hat – Sohn Johann und Tochter Lena. Wie alle Kranfahrer bei Kran Kastner wurde er in einen Lehrgang zum Kranführer ausgebildet.

Im April 2020 wurde nun ein weiterer Mitarbeiter neu eingestellt. Dieser wird ebenfalls zum Kranführer ausgebildet und soll dann Gründer Günther Kastner ablösen. Doch Günther Kastner wird dem Betrieb auch weiterhin erhalten bleiben. Zukünftig übernimmt er die Urlaubs- und Krankheitsvertretung der etatmäßigen Kranfahrer und arbeitet weiterhin zum Beispiel in der Disposition sowie dem technischen Außendienst.

Im Büro wird das Team durch die Ehefrau von Günther Kastner, Thekla Kastner, unterstützt. Thekla Kastner ist zuständig für die Buchhaltung, die Lohnabrechnung sowie das Rechnungswesen.

Eigentlich hatte das Unternehmen für das Jahr 2020 geplant, die offizielle Einweihung der im Jahr 2019 neu gebauten Halle im Gewerbegrund Inzell und das 20-jährige Firmenjubiläum mit einem Tag der offenen Tür zu feiern. Diese Feierlichkeit ist jetzt für das Jahr 2021 vorgemerkt; verbunden mit der Hoffnung, dass es dann klappen möge.

Ob Lkw-Aufbaukran ...

... oder AT-Kran: Vielfach entschied sich das Familienunternehmen für Faun-Krane.

Drei Generationen, eine Leidenschaft: Krane!

Im Frühjahr 2020 solte eigentlich das 20-jährige Firmenjubiläum von Kran Kastner und die offiziellen Einweihung der neuen Halle gefeiert werden.